

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER IM BEREICH IT-SICHERHEIT IN DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION (W/M)



Das Fraunhofer IOSB mit seinen 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anspruchsvolle Aufgaben mit Verantwortung und viel Gestaltungsspielraum. Im Auftrag unserer Kunden aus den verschiedenen Bereichen von Wirtschaft und Staat wenden wir neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Anwendung interdisziplinär auf konkrete Projekte an. Der Kontakt zu internationalen Partnern und Kunden sowie zum akademischen Umfeld ist selbstverständlich. Unser internes Personalentwicklungskonzept führt zu einer klaren Karriereorientierung und systematischer Förderung.

Unser Fraunhofer-Anwendungszentrum Industrial Automation (IOSB-INA) in Lemgo ist eine der führenden Forschungseinrichtungen in dem BMBF-Spitzencluster „Intelligente technische Systeme OstWestfalenLippe it's OWL“.

Was Sie mitbringen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Informatik, Automatisierungstechnik, Elektrotechnik oder Mathematik (Dipl.-Ing., Dipl.-Phys., M.Sc.). Sie besitzen Erfahrung in offensiver IT-Sicherheit (z.B. Penetrationstests, Exploiten-Entwicklung) und Netzwerktechnik. Darüber hinaus verfügen Sie über sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse und zeichnen sich durch Teamfähigkeit und eine selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise aus. Bei entsprechender Qualifikation bieten wir die Möglichkeit zur erfolgreichen Promotion und stellen Ihnen hierfür Einrichtungen und Labore unseres Instituts zur Verfügung.

Was Sie erwarten können:

In spannenden und abwechslungsreichen Projekten mit Partnern aus der Industrie und der Wissenschaft decken Sie Sicherheitslücken in vernetzten technischen Systemen auf. Hierdurch leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Zuverlässigkeit cyberphysischer Produktionssysteme. Sie arbeiten in einem interdisziplinären Team in hohem Maße eigenständig und übernehmen eigenverantwortlich Aufgaben in der Erforschung und Entwicklung neuer Lösungen für sichere intelligente technische Systeme.

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte im Einzelnen:

- Konzeption und Durchführung von Penetrationstests zum Aufdecken von Sicherheitslücken in vernetzten technischen Systemen
- Konzeption, Entwicklung (Analyse / Spezifikation / Implementierung) und Test (Validierung und Verifikation) von IT-Sicherheits-Lösungen für vernetzte Systeme
- Erarbeitung von Unterstützungsangeboten für die Wirtschaft
- Standortübergreifende Zusammenarbeit, z.B. mit dem am Institut vorhandenen Sicherheitslabor
- Aufbau der neuen Gruppe „IT-Sicherheit für die industrielle Produktion“
- Projektergebnisse bei den Auftraggebern und durch Veröffentlichungen in der Fachwelt vertreten

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege.

Fragen zu dieser Position beantwortet gerne:

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jasperneite

Tel.: +49 5261 94290-22

juergen.jasperneite@iosb-ina.fraunhofer.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer IOSB-2017-27 möglichst per Email an: personal@iosb.fraunhofer.de.

